

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 04. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Februar 2020)

zum Thema:

**Schulden in Berlin 2019**

und **Antwort** vom 10. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2020)

Senatsverwaltung für Finanzen  
Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 22558  
vom 4. Februar 2020  
über Schulden in Berlin 2019

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Bei welchen Institutionen bestanden 2019 Verbindlichkeiten für das Land (Bitte um Auflistung)?
2. Welche Kreditformen und Schuldenarten hat das Land Berlin für die Ergänzung der öffentlichen Haushalte 2019 genutzt?
3. Wie verteilen sich die Kredite, Schuldenarten und Schuldner zum Stichtag 31.12.2019?

Zu 1., 2. und 3.:

Das Land Berlin deckt seinen Kreditbedarf am Kapitalmarkt bei einer Vielzahl von unterschiedlichen Instituten, vornehmlich Banken- und Versicherungsinstituten. Da über zwei Drittel der Schulden Berlins in Form von Anleihen am Kreditmarkt emittiert und an der Börse gehandelt werden, könnte eine Aufstellung nur für die in Schuldschein- und Vertragsdarlehen eingetragenen Gläubiger erfolgen. Aus Vertraulichkeitsgründen wird jedoch nur eine Aufstellung nach Gläubigergruppen mit Stand 31.12.2019 ausgegeben, die Sie bitte der folgenden Übersicht entnehmen.

Gläubigergruppe	Betrag in Mio. Euro	Schuldenart
Auslandsbanken	230,00	Schuldscheine
Banken mit Sonderaufgaben	4.317,06	Schuldscheine / Verträge
Bausparkassen	289,00	Schuldscheine
Genossenschaftsbanken	41,00	Schuldscheine
Hypothekenbanken	655,56	Schuldscheine
Krankenkassen	182,00	Schuldscheine
Landesbanken	2.304,65	Schuldscheine
Private Geschäftsbanken	458,26	Schuldscheine
Sparkassen	541,50	Schuldscheine
Versicherungsgesellschaften	6.896,00	Schuldscheine
Versorgungsrücklagen	124,00	Schuldscheine
Zusatzversorgungseinrichtungen	1.008,90	Schuldscheine
inländische börsengehandelte Wertpapiere	36.759,52	Wertpapiere
börsengehandelte Wertpapiere in Fremdwährung	131,45	Wertpapiere
Sonstige	163,50	Schuldscheine
<b>Summe</b>	<b>54.102,39</b>	

Darüber hinaus valutierte per 31.12.2019 Altverpflichtungen des Haushalts gegenüber dem Bund in Höhe von 666,25 Mio. Euro.

Die Kreditmarktschulden des Landes Berlin gegliedert nach Schuldenarten stellten sich zum 31.12.2019 wie folgt dar:

Anleihen und Wertrechte	36.890,96 Mio. Euro
Schuldscheindarlehen und Vertragsdarlehen	17.211,43 Mio. Euro
<hr/>	
Haushaltsverschuldung am Kreditmarkt	54.102,39 Mio. Euro

Die eingesetzten Instrumente der Kreditaufnahme sind jeweils von der Marktlage und der Marktergiebigkeit abhängig. Für den Haushalt 2019 wurden insgesamt Kredite im Volumen von 4.080,55 Mio. Euro am Kapitalmarkt aufgenommen.

Davon wurden rd. 93,5% (3.813,72 Mio. Euro) als Anleihen, rd. 4,5% (183,00 Mio. Euro) als Schuldscheindarlehen und rd. 2,0% (83,83 Mio. Euro) als Vertragsdarlehen abgeschlossen.

4. Wie hoch sind die Kreditzinsen zum derzeitigen Stand (Bitte um Höchst- und Tiefstwert im Falle unterschiedlicher Anlageformen)?

Zu 4.:

Die Höhe der Zinsen für Kredite hängt von deren Laufzeit und der Bonität des jeweiligen Kreditnehmers ab. Bei der Kreditaufnahme des Landes gibt es keine Unterschiede hinsichtlich der Höhe der Zinssätze in Bezug auf das gewählte Instrument der Finanzierung (z. B. Anleihe oder Schuldscheindarlehen).

Als Referenzzinssätze für die Kreditaufnahme des Landes dienen die sog. Swapsätze. Diese Sätze liegen derzeit (Stand 06.02.2020) im Laufzeitbereich bis zu neun Jahren im Negativbereich. Der zehnjährige Swapsatz liegt aktuell bei 0,017%. Im langen Laufzeitbereich ist die Zinskurve flach bis leicht invers. Die Swapsätze für 20 bis 30 Jahre liegen derzeit auf einem Niveau zwischen 0,40% und 0,43%.

5. Über welchen Zeitraum bindet sich das Land Berlin an die im Jahr 2019 bestehenden Kredite und welche Umschichtungsintervalle werden genutzt?

Zu 5.:

Die Kredite sind in der Regel unkündbar und werden bei Endfälligkeit im Rahmen der haushaltsgesetzlichen Kreditermächtigung refinanziert. Per 31.12.2019 verteilte sich die Restlaufzeit der Kredite am Kapitalmarkt auf folgende Laufzeitenbänder:

Restlaufzeit	Volumen in Mio. Euro
bis zu unter einem Jahr	4.785,20
ein bis vier Jahre	15.136,18
über vier bis acht Jahre	14.627,28
über acht Jahre	19.553,73
<b>Gesamt</b>	<b>54.102,39</b>

6. Welchen Stand hatten die privaten Schulden im Land Berlin im Jahr 2019 insgesamt?
7. In welchem Verhältnis stehen die privaten Schulden zu den öffentlichen Schulden im Land Berlin und seinen zwölf Bezirken insgesamt?

Zu 6. und 7.:

Angaben zu Schulden privater Haushalte werden von der amtlichen Statistik in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) sowie mit der Überschuldungsstatistik erhoben.

Die EVS wird alle 5 Jahre durchgeführt. Derzeit liegen Zahlen für das Jahr 2018 vor, die erhebungsmethodisch auf Hochrechnungen von Stichproben basieren. Unter dem nachfolgenden Internet-Link ist ein ausführlicher statistischer Bericht (Haus- und Grundbesitz, Geldvermögen und Schulden privater Haushalte im Land Berlin 2018) einsehbar:

[https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat\\_berichte/2019/SB\\_O02-02-00\\_2018j05\\_BE.pdf](https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2019/SB_O02-02-00_2018j05_BE.pdf)

Die Überschuldungsstatistik - aktuell von 2018 - wird vom Statistischen Bundesamt in Kooperation verschiedener Verwaltungen durchgeführt (in Berlin ist dies federführend die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales) und ist unter dem nachfolgenden Internet-Link einsehbar:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Vermoegen-Schulden/Publikationen/Downloads-Vermoegen-Schulden/ueberschuldung-2150500187004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Vermoegen-Schulden/Publikationen/Downloads-Vermoegen-Schulden/ueberschuldung-2150500187004.pdf?__blob=publicationFile)

Das Statistische Bundesamt erstellt daraufhin entsprechende Länderergebnisse. Bei dieser freiwilligen Personenstatistik haben sich in Berlin alle Beratungsstellen beteiligt, indem sie die verschuldeten Personen um Einwilligung für die Weitergabe ihrer Daten gebeten haben.

Da die privaten Schulden unter den vorangestellten Grundlagen weder aktuell erhoben noch konkret zu beziffern sind, ist eine Relation zu den konkret bezifferbaren öffentlichen Schulden per 31.12.2019 nicht aussagekräftig herzustellen.

Berlin, den 10.02.2020

In Vertretung

Vera Junker  
Senatsverwaltung für Finanzen